

Die Räuberpost

g e g r ü n d e t v o n R o b i n H o o d

Neues aus der Psychologie für die Räuberin:

Selbsthelfer oder Melancholiker?

v o n u n s e r e r M i t a r b e i t e r i n E v a S c h ö n h e r r



Der Melancholiker

Sitzt Ihr Mann abends selbstmitleidig am Tisch, und Sie haben das Gefühl eher Psycho-lerin als Ehefrau zu sein. Oder trägt Ihr Mann Sie auf seinen starken Räuberhänden direkt ins Schlafzimmer, und Widerstand ist sinnlos?

Schon Hippokrates hat versucht, die Menschen nach ihren Verhaltensweisen in unterschiedliche Kategorien einzuteilen. So entstand die Idee der vier Temperamente:

der träge Phlegmatiker, der aufbrausende Cholericer, der sprunghafte Sanguiniker und der tränenreiche Melancholiker. In ihrer Begriffsbestimmung hängen sie mit den vier Elementen zusammen, die die Antike für Bausteine der Welt hielt: Erde, Luft, Feuer und Wasser.

In der Neuzeit

THE "SELFMAKER"



wurde diese Einteilung als zu einspurig bei Seite gelegt. Doch neueste Erkenntnisse zeigen, daß es tatsächlich möglich ist, zwischen **Melancholiker** und **Selbsthelfer** zu unterscheiden.

Machen Sie den Test!

- | | | | | |
|--|----|----|---|------|
| 1. Übernimmt Ihr Partner bei gemeinsamen Aktionen die Führung? | .. | ja | ? | nein |
| 2. Können Sie Ihren Herzallerliebsten als gesprächig bezeichnen? | .. | ja | ? | nein |
| 3. Fällt es Ihrem Schatzi schwer, selbst in einer ungewohnten Gesellschaft richtig aus sich herauszugehen? | .. | ja | ? | nein |
| 4. Hat er immer eine passende Antwort auf Bemerkungen, die an ihn gerichtet sind? | .. | ja | ? | nein |
| 5. Macht Ihr Lebensgefährte für gewöhnlich den Anfang, wenn Sie neue Bekannte gewinnen? | .. | ja | ? | nein |
| 6. Ist Ihr Schatzi schnell verlegen? | .. | ja | ? | nein |

Auswertung siehe Seite 2!

Natur: Mehr als nur eine Jugendmode!

EXKLUSIV: Erfahren Sie jetzt die neuesten Nachrichten über Goethe und sein großes Vorbild Shakespeare. Natürlich nur bei Ihrer Räuberpost!

v o n u n s e r e r M i t a r b e i t e r i n S a b i n e F l a c k e r

Straßburg: RP Mitten in der Sturm- und Drangepoche wurde Deutschlands beliebtester Dichter geboren. In „**Dichtung und Wahrheit**“ schrieb Goethe über dieses Zeitalter: „*Die literarische Epoche, in der ich geboren bin, entwickelte sich aus der vorhergehenden durch Widerspruch.*“ Von der Jugend ging diese Bewegung im eigentlichen Sinne aus. Sie wehrte sich gegen eine Lebensform, die von Zweckmäßigkeiten und Vernunftgründen bestimmt war. Dagegen wollte man dem Gefühl mit dem Schlagwort „Back to the nature“ als Urgrund allen Seins wieder mehr an Bedeutung schenken.

Jetzt fragen Sie sich aber bestimmt, was Natur und Sturm- und Drangepoche wohl mit **Shakespeare** zu tun haben sollen.

Das heißt, diese Frage stellen Sie sich nur dann, wenn Sie nicht genau wie Goethe großer Shakespeareliebhaber sind. Jedenfalls nochmals für diejenigen, die es noch nicht wissen: Shakespeare ist und bleibt der Dichter, der die Natur in seinen Stücken von allen Dichtern am meisten verkörpert hat. Das war für ihn das wichtigste Charakteristikum bei der Darstellung von Menschen. Gerade dies ist es, was die Theaterstücke Shakespeares so interessant macht. Goethe ist sich zwar sicher, daß nicht er der Erfinder des Theaters war. Doch hat Shakespeare sein Theater zum faszinierendsten der Welt gemacht. Nicht zu vergleichen mit den französischen Schriftstellern und Dichtern, wie beispielsweise Corneille oder Racine, die sich die Griechen zum Vorbild nahmen.

Doch laut Goethe ist es lächerlich, daß die Franzosen die Imitierung der Griechen versucht haben. Wobei seiner Meinung nach Racine niemals Sophokles gleichkommen konnte. In seiner Rede „**Zum Shakespearetag**“ sagt er über französische Dichter: „*Französchchen, was willst Du mit der griechischen Rüstung, sie ist Dir zu groß und zu schwer.*“ Vor Shakespeare zeigt Goethe jedoch großen Respekt und hätte nur zu gern in einer Nebenrolle in Shakespeares Theater gespielt. Vorausgesetzt er hätte zur gleichen Zeit gelebt.

Goethe zeigt oft Scham vor Shakespeare, wenn er erkennt, daß aus dessen Menschen die Natur spricht und seine Helden ein Nichts dagegen sind. Zur Zeit Goethes hatte die Natur keine große Bedeutung, wenn man es mit

Shakespeare vergleicht. Goethe wollte aber, daß die Natur wieder mehr an Bedeutung gewinnt. Recht hat er, wenn er sagt, daß wir von Jugend an alles geschnürt und geziert an uns fühlen und an anderen sehen.

Mal ehrlich, liebe Leser, hat bei Euch die Natur überhaupt noch einen Stellenwert in unserer Zeit und dieser Gesellschaft? In der **Sturm-und-Drang-Periode**, als man das Comeback der Natur feierte, sahen einige darin nur eine Jugendbewegung.

Doch auch heute sollte man mehr darin sehen als nur eine Modeerscheinung, die bald wieder vorübergeht. Aber in unserer Zeit, zwei Jahrhunderte nach Goethe, ist der Sinn für Natur traurigerweise verlorengegangen.

Fortsetzung von S. 1

Bei folgenden Antworten zu allem fähig, haben Sie das Glück, Bei allen anderen Antworten handelt es sich bei einem Selbsthelfer gefischt worden zu haben:

1. ja

2. ja

3. nein

4. ja

5. ja

6. nein

Er ist der absolute Traummann jeder Räuberin; er packt alle Probleme mit seiner starken Räu-berhand direkt am Schopfe. Der typische Selbsthelfer bleibt auch im hohen Alter aktiv und

Ihrem Partner um den Typ Melancholiker.

Sie haben ein schweres

Los gezogen, doch denken

Sie daran, es heißt nicht

umsonst., „Zu jedem Topf

paßt ein Deckel!“ Geht er

Ihnen jedoch auf die

Nerven, sollten Sie sich

schleunigst aus dem Staub

machen, damit er

ausnahmsweise einen

triftigen Grund hat deprimiert zu sein.



Friedrich Schiller zusammen mit seinem Fluchthelfer Andreas Streicher

Steckbrief

Die Polizei hofft auf Hinweise aus der Bevölkerung und bittet um Mithilfe.

Aus diesem Grund drucken wir an hier ein Phantombild des gesuchten, das die Polizei erstellt hat. Außerdem finden sie auf dieser Seite noch eine Beschreibung des Verbrechens, von der sich die Polizei konkrete Hinweise erhofft. Das Justizministerium denkt sogar über eine Belohnung nach.



Beschreibung des Täters:

Er ist bekannt unter dem Namen „Karl Moor“, der nach Polizeiangaben auch der echte Geburtsname sein soll.

IMPRESSUM

Die Räuberpost

Eine Literarische Zeitung am Faust-Gymnasium

REDAKTION

Klasse 11 a

FEUILLETON

Eva Schönherr
Sabine Flacker

AUS ALLER WELT

Sebastian Günkel